

Wiener Rathhaus - Korrespondenz

I. Niess Baujans Feb. 1842.  
Journalyder d. voraubr. Reichthum R. Eigh  
13. Jahrg. Wien, Montag 7. September 1903.

Gemeinverwältige Anstalten. In der letzten Sitzung des Gemeinverwältes wurde O.K. Max Ritter v. Finckenberg als Mitglied in den Bezirkshauptrat ernannt. Zu Mitgliedern in dem Ausschuss für Leibesübungen war für einen Mann, mandatarischer für Erinnerung an Jacob Kallermann Winnau in Gemeinde, rath Lepantele und Haskel geneigt.

Wienner Bürgervereinigungen. Die Stadt, ferner hat an den Bürgermeistern nachstehendes Schreiben geneigt: Im Oktober, fassen Ausschüsse habe ich der am 29. v. M. stattgefundenen 18. Generalversammlung der Bürgervereinigungen der K. K. Kaiserstadt- und Residenzstadt Wien für ein auflösendes der Wolländer des 55. Regierungsjahres Wiener K. und K. Hochlöcher Majestät von Allerhöchster, selben geneigtes Jubiläumsgedächtnis dem Allerhöchsten Kaiser bekannt und wünsche für Gesinnungsbereue ferner des Gelingen imgeheim zu veröffentlichen.

Ausschaltung für Gärtenverwaltung und Gärtnereigewerbe. Der Stadtrat hat nach einem Besuche des H.R. Dr. Krause geneigt, dass der Stadtgarten - Inspektoren Sybel dem zu übernehmenden Park - Kommissar der Int. Ausschaltung für Gärtenverwaltung, häng und Gärtnereigewerbe in Wien 1904 betriebe, ferner dass aus dem städtischen Besatz der unterliegenden Pflanzenmaterial aus für die Ausschaltung des Ausschaltungsgewerbes auf die Dauer der Ausschaltung nichtgalt, hie überlassen wurde und die in den, zugehörigen Oberten durch des Personals des Stadtgarteninspektors besorgt werden.

Für die städtischen Kommunalanlagen. Die Ausschaltung des Inspektors und Kaufmann hat für das städtische Obere ein Brief Kaiser Maximilian II aus dem Jahre 1514, welcher sich mit der Lösung des Wiener Stadtrates und späteren Bürgermeisters Janus Rinner von Wien, dem besichtigt, zum Gassenbau angebotene. Der Stadtrat hat nach einem Besuche des H.R. Dr. Krause beschlossen, die Ausschaltung mit dem Obere des Obere anzufragen.

Elektrizitätswerke Wien - Neustadt - Mollersdorf. Der Stadtrat hat nach einem Besuche des H.R. Krause beschlossen, gegen die Ausschaltung eines elektrischen Elektrizitätswerkes geneigt Mollersdorf und Wien - Neustadt keine Genehmigung zu erteilen da es sich nur ein schmerzliches Personalausmaß, noch von wozumalen Genießt handelt, welches die Kraft der Wiener Gesellschafter, Leitung nur an einer Stelle Kräfte ist. In der bereits besuchte Ausschaltung der elektrischen Ausschaltung der Ausschaltungskörper nicht geneigt.